

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Helstorf am Donnerstag, dem 17.10.2013, 19:30 Uhr, im Soldatenheim Haus an der Jürse, Zur Jürse 1, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Luttmersen

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Frau Ute Bertram-Kühn

Mitglieder

Frau Sigrid Asche
Herr Mirco Gasse
Frau Ulrike Karsch
Herr Hans-Jürgen Kassebeer
Herr Peter Krüger
Herr Jens Metterhausen
Herr Ulrich Rabe

Verwaltungsangehörige

Herr Jürgen Kruse (Protokoll)

Zuhörer

2 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr

Tagesordnung:

- | | Vorlagen Nr. |
|---|-----------------|
| 1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsische4n Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 3. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2014
- Beteiligung der Ortsräte | 2013/200 |
| 4. Straßenumbenennung eines Teilstückes der Straße Alte Heerstraße in Neustadt a. Rbge., Stadtteil Helstorf | 2013/202 |
| 5. Bekanntgaben | |
| 5.1. Entfernung öffentlicher Telekommunikationsstellen | 2013/203 |
| 6. Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Bertram-Kühn eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Helstorf und begrüßte alle Anwesenden. Sodann wies Frau Bertram-Kühn darauf hin, dass Herr Lindenmann, Herr Thies und Herr Willer entschuldigt an der Sitzung nicht teilnehmen könnten.

Die Einladung, so Frau Bertram-Kühn, sei ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit sei gegeben.

2. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsische4n Kommunalverfassungsgesetzes

Herr Zerban machte deutlich, eine Umbenennung von Teilen der „Alte Heerstraße“ sehe er als fragwürdig an. Es sollten doch Möglichkeiten gegeben sein, die Orientierungsmerkmale deutlicher hervorzuheben. Er stellte die Frage an den Ortsrat, ob dieser sich der Sache entsprechend beschäftigt habe.

Frau Bertram-Kühn erklärte, es lägen hier Vorgaben der Stadtverwaltung und anderer Behörden vor, welche nun vom Ortsrat umgesetzt werden sollten.

Herr Zerban äußerte die Meinung, hierin sähe er eine Kostentreiberei des Staates.

Frau Bertram-Kühn machte deutlich, durch eine Änderung des Straßennamens im besagten Teilabschnitt bestehe die beste Möglichkeit, die einzelnen Grundstücke auch für Ortsunkundige eher zu finden. Eine Umbenennung sei auch von der Landesstraßenbehörde gefordert worden.

Ein Bürger aus Esperke verwies darauf, dass derzeit für den Kindergarten in Esperke Spenden gesammelt werden. Für die Krippenkinder solle das Außengelände neu gestaltet und mit neuen Spielgeräten ausgestattet werden. Obwohl auch die Stadt Neustadt a. Rbge. Investitionen mit finanziere, sei man für eine Neugestaltung im Außengelände auf Spenden angewiesen, weshalb er an den Ortsrat die Bitte habe, sich hieran zu beteiligen.

3. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2014 - Beteiligung der Ortsräte

2013/200

Herr Kassebeer führte aus, die Fraktionen der CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der SPD hätten sich gemeinsam mit dem Produktplan befasst und erörtert, welche Maßnahmen für die Ortschaft Helstorf vordringlich seien. Sodann stellte Herr Kassebeer die vorzuschlagenden Maßnahmen vor.

Die unter Anlage 1 der Drucksache Nr. 200/2013 aufgelistete Förderung von Vereinen und Veranstaltungen weise für das Produktkonto Repräsentation der Ortsräte nur 4 Ortsteile auf. Es seien jedoch mit dem nicht berücksichtigten Ortsteil Warmeloh 5 Ortsteile. Dieses werde auch damit

dokumentiert, dass für den Ortsteil Warmeloh ein eigenes Ortsschild existiere. Weiterhin sei es sehr wichtig, für die Kindertagesstätte Helstorf den Außenbereich zu erweitern und hierfür entsprechende Mittel vorzusehen.

Eine Nachfrage an die Verwaltung beziehe sich ebenfalls zu der Anlage 3 hinsichtlich der Anschaffung einer Schneefräse für die Schulen in Mandelsloh und Helstorf. Hier bitte er um Auskunft, wie hier organisatorisch verfahren werden solle hinsichtlich Verbleib, Transport der Schneefräse usw.

Über die vorstehenden Äußerungen hinaus sollten folgende Maßnahmen berücksichtigt werden:

- a) Anschaffung von Schneepflügen, die von Traktoren gezogen werden, dabei für jeden Stadtteil der Ortschaft Helstorf, beginnend mit Anschaffung zunächst eines Schneepfluges.
- b) Verbesserung und damit kurzfristige Erhöhung des Budgets für die Ortsvertrauensleute, welche durch die ständige Steigerung der vorzunehmenden Arbeiten mit den derzeit zur Verfügung stehenden Mitteln nicht ausreichen.
- c) Reparatur des Hallenfußbodens der Turnhalle an der Grundschule Helstorf, da dort bereits Löcher entstanden seien. Hier sei eine dringende Sanierung zur Sicherung aller Nutzer wie Vereine und Schule erforderlich.
- d) Die Ortsinformationstafel für den Stadtteil Helstorf ist nicht mehr aktuell. Für eine aktualisierte Infotafel sollte eine Kostenübernahme erfolgen.
- e) Es sei erforderlich, eine Renovierung der Außentreppe am hinteren Ausgang an der Grundschule Helstorf von der Kindertagesstätte her vorzunehmen.

Ohne weitere Aussprache fasste der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf nimmt die Ansätze für das Jahr 2014 zur Kenntnis, soweit der Ortschaftsbereich betroffen ist, mit folgender Ergänzung:

Für die Ermittlung der Gesamtsumme zur Förderung von Vereinen und Veranstaltungen, Produkt 1110010.4271740, ist als zusätzlicher Ortsteil Warmeloh einzubeziehen.

2. Nachstehende Maßnahmen werden vorgeschlagen:

- a) Anschaffung von Schneepflügen, die von Traktoren gezogen werden, für jeden Stadtteil der Ortschaft Helstorf, beginnend mit Anschaffung zunächst eines Schneepfluges.
- b) Erhöhung des Budgets für die von den Ortsvertrauenspersonen

vergebenen Auftragsarbeiten in den Stadtteilen.

- c) Reparatur des Hallenfußbodens der Turnhalle an der Grundschule Helstorf.
- d) Kostenübernahme für den Ersatz des nicht mehr aktuellen Ortsinformationsplanes an der Infotafel in Helstorf.
- e) Renovierung der Außentreppe am hinteren Aufgang an der Grundschule Helstorf von der Kindertagesstätte her.

4. Straßenumbenennung eines Teilstückes der Straße Alte Heerstraße in Neustadt a. Rbge., Stadtteil Helstorf 2013/202

Herr Kassebeer schlug vor, dieses Teilstück mit der Straßenbezeichnung „Heerstraße“ zu führen.

Ohne weitere Aussprache fasste der Ortsrat der Ortschaft Helstorf folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf empfiehlt einstimmig:

Das Teilstück der Straße „Alte Heerstraße“ in Neustadt a. Rbge., Stadtteil Helstorf, identisch mit dem Flurstück 403/46 Flur 2, Gemarkung Helstorf, erhält den Namen „Heerstraße“.

5. Bekanntgaben

1. Frau Bertram-Kühn teilte mit, kürzlich habe eine Begehung in Helstorf stattgefunden, an der seitens der Stadtverwaltung Herr Hartert und Herr Thiele sowie sie als Ortsbürgermeisterin teilgenommen hätten. Folgende Situationen wurden besprochen:
 - a) Für die Obstwiese im Bereich „Aldi“ zur Grundschule Helstorf hin sei die Anpflanzung weiterer Obstbäume für den Herbst vorgesehen. Pflegemaßnahmen würden für bereits vorhandene Obstbäume durchgeführt.
 - b) Die direkte Zuwegung von der Bushaltestelle zur Grundschule Helstorf sehe bisher keinen Winterdienst seitens der Stadtverwaltung vor. Herr Hartert und Thiele hätten zugesagt, sich um eine Lösung zu bemühen.
 - c) Im Stadtteil Esperke befinde sich im Bereich Osterberg/Lange Straße ein Grundstück mit starkem Bewuchs. Eine Straßenlaterne bereits von einem Kastanienbaum eingeschlossen.
 - d) In Helstorf sei im Bereich Alt Helstorf/Doktorweg ein Grundstück angesehen worden. Eine vor dem Grundstück stehende Eiche sei auf Veranlassung der Stadtverwaltung gefällt worden. Hier sei die Neuanpflanzung eines Baumes vorgesehen.

- e) An der Landesstraße von Helstorf nach Abbensen sei der Grünstreifen neben dem Fahrradweg teilweise und ein Gully zugewuchert. Außerdem sei im Zuge der Arbeiten für eine bessere Internetversorgung von der Firma HTP die Baustelle nicht entsprechend gesäubert worden. Dieses habe für Ärger bei Anliegern gesorgt.
 - f) Eine Neuausstattung der Infotafel in Helstorf sollte aus Ortsratsmitteln finanziert werden.
 - g) Im Bereich der Ortsdurchfahrt Luttmersen könnte ein kleiner Fußweg mit Mineraluntergrund bis zu der Stelle angelegt werden, wo auf der gegenüberliegenden Seite der Fahrradweg beginnt. Eine Absprache zwischen Stadtverwaltung und Straßenbaubehörde sollte erfolgen.
 - h) Im Bereich der Straße Tannenweg sei festgestellt worden, dass teilweise Hecken von Anliegern zurückzuschneiden seien und eine Ballustrade abgesackt sei. Hier sollten die Anlieger angesprochen werden.
2. Herr Ridder, ehemals in Helstorf beheimatet, stelle im März 2014 sein neues Buch vor.
 3. Vom 10. bis 13.09.2015 finde in der Kernstadt die 800-Jahr-Feier zusammen mit dem 37. Neustadt-Treffen statt. Zu einem gemeinsamen Festwochenende sollten sich alle Stadtteile präsentieren. Der Ablauf der Feier werde erstmals Thema des Treffens aller Ortsbürgermeister/Ortsbürgermeisterinnen am 09.01.2014 sein. Sie rege an, sich mit diesem Thema als Tagesordnungspunkt für die nächste Ortsratssitzung zu befassen.
 4. Am 23.10.2013 um 14.30 Uhr finde die offizielle Freigabe der Ortsdurchfahrt Vesbeck statt. Hierzu werde auch der zuständige Minister Lies anwesend sein.
 5. Am 17.11.2013 finde unter Teilnahme der örtlichen Vereine die Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt.

5.1. Entfernung öffentlicher Telekommunikationsstellen

2013/203

Frau Bertram-Kühn verwies auf die entsprechende Drucksache.

6. Anfragen

Herr Kassebeer verwies darauf, dass mit Fertigstellung der Ortsdurchfahrt Vesbeck für die Seitenbereiche teilweise die Grünpflege nicht mehr möglich sei. An Entwässerungsmulden seien die Randbereiche tief und steil angelegt. Er bitte um Auskunft, wer für die Pflege zuständig sei und wer als Kostenträger auftrete.

Weitere Anfragen wurden nicht gestellt.

Ortsbürgermeisterin Frau Bertram-Kühn bedankte sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.40 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeisterin

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 16.01.2014